

## Individuelle Zuordnung eines subjektiven Sinns bei Psychosen HAMBURGER SuSi-FRAGEBOGEN

Prof. Dr. Thomas Bock, Dipl.-Psych. Uwe Bening, Tanno Brynski,  
Armin Lenz, Prof. Dr. med. Dieter Naber

Geschlecht	<input type="radio"/> männlich	<input type="radio"/> weiblich
Alter	_____ Jahre	
Familienstand	<input type="radio"/> ohne Paarbeziehung <input type="radio"/> feste Paarbeziehung <input type="radio"/> verheiratet	<input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet
Haben Sie Kinder?	<input type="radio"/> Ja; wie viele?: ____ <input type="radio"/> Nein	
Schulabschluss	<input type="radio"/> ohne regulären Schulabschluss <input type="radio"/> Hauptschule <input type="radio"/> mittlere Reife	<input type="radio"/> Abitur <input type="radio"/> Hochschulabschluss
Wie sieht Ihre Arbeitssituation aus	<input type="radio"/> erwerbstätig <input type="radio"/> geschützt beschäftigt	<input type="radio"/> arbeitslos, seit _____ Jahren
Letzte psychotische Episode	_____ (Bitte ungefähr angeben)	
Erste psychotische Episode	_____ (Bitte ungefähr angeben)	
Nehmen Sie Medikamente? <i>Wenn ja, welche</i>	<input type="radio"/> Ja; Name des Medikaments: _____ (Nur wenn Sie es wissen) <input type="radio"/> Nein	
Welche Art der Behandlung wurde bisher in Krisen durchgeführt?		
<input type="radio"/> stationäre <input type="radio"/> Ich habe Krisen allein bewältigt <input type="radio"/> ambulante		
Welche Art der Hilfe haben Sie in diesen Krisen bisher in Anspruch genommen? <i>(Mehrfachnennungen möglich)</i>		
<input type="radio"/> Medikamente <input type="radio"/> psychotherapeutische Gespräche <input type="radio"/> Unterstützung durch Freunde <input type="radio"/> Unterstützung durch Familie <input type="radio"/> Gruppengespräche <input type="radio"/> Rückzug von Kontakten		

Diagnose nach ICD-10



## Hamburger SuSi-Fragebogen

# AUSSAGEN ZUR ENTSTEHUNG IHRER PSYCHOSE

		Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Entstehung Ihrer Psychose.			
		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1	Meine Psychose hat mit meiner bisherigen Lebenserfahrung zu tun.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Es ist kein Zufall, dass ich gerade zu diesem Zeitpunkt psychotisch wurde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Meine Psychose hat eher zufällig gerade mich getroffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Im Rückblick ist es mir verständlich, warum ich psychotisch wurde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Vor meiner Psychose hatte ich meine Gefühle im Griff.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Meine Psychose wurde durch Kindheitserlebnisse beeinflusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Bestimmte Gene haben dazu geführt, dass bei mir eine Psychose ausgebrochen ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Meine Psychose ist durch Veränderungen in meinem Hirnstoffwechsel zu erklären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Der Beginn meiner Psychose hängt mit bestimmten Ereignissen zusammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Vor meiner Psychose war mein Leben gut geregelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Vor meiner Psychose hatte ich Vertrauen in mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Meine Psychose kam für mich wie ein Blitz aus heiterem Himmel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Vor meiner Psychose konnte ich mich auf meine Wahrnehmungen verlassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Vor meiner Psychose war ich ganz zufrieden mit meinem Leben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	Mein Leben war auch schon vor meiner Psychose nicht einfach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16	Meine Behandler würden meinen Ansichten zu den genannten Punkten größtenteils zustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17	Meine Verwandten/Bezugspersonen würden meinen Ansichten zu den genannten Punkten größtenteils zustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18	Bei der Entstehung meiner Psychose spielte eine Rolle, dass ... (bitte eigene Ideen eintragen)				



## Hamburger SuSi-Fragebogen

# AUSSAGEN ZUR ERFAHRUNG WÄHREND IHRER PSYCHOSE

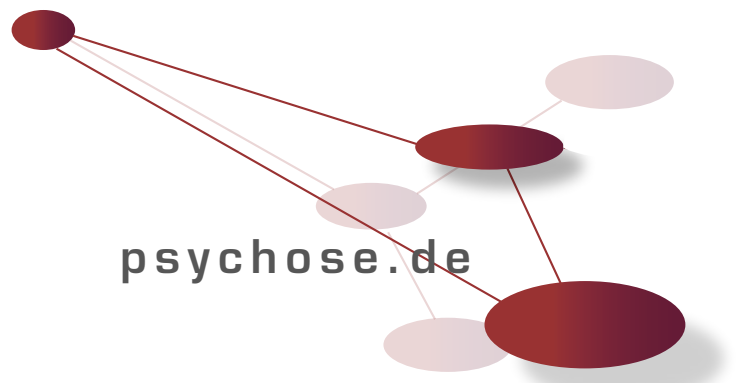
Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Erfahrungen während Ihrer Psychose. Wenn Sie ein beschriebenes Symptom <i>nicht</i> erlebt haben und deshalb keine Aussage darüber treffen können, kreuzen Sie bitte die <i>Nummer</i> der Frage an.		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19	In meiner Psychose hatte ich viel intensivere Wahrnehmungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20	Gedankenübertragungen erlebte ich schrecklich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21	In meiner Psychose hatte ich ein besonderes, intensives Gefühl für mich selbst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22	Während meiner Psychose erschien mir meine Person wie aufgelöst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23	In meiner Psychose fühlte ich mich einsam und ausgegrenzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24	Das sprunghafte Denken in meiner Psychose habe ich als quälend empfunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25	Gedankenübertragungen erlebte ich als bereichernd.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26	Während meiner Psychose ging mir jede Selbstverständlichkeit verloren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27	In meiner Psychose war ich stark verunsichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28	In meiner Psychose fühlte ich vor allem Leere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29	Die ungewohnten Bedeutungen in meiner Psychose waren irritierend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30	Ich spürte in meiner Psychose eine besondere Kraft, die ich sonst nicht hatte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31	Ich fühlte mich in meiner Psychose ohnmächtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32	Während meiner Psychose erkannte ich den Sinn des/meines Lebens.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33	Das sprunghafte Denken in meiner Psychose habe ich als anregend empfunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34	In meiner Psychose fühlte ich mich viel lebendiger.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35	Meine Behandler würde meinen Ansichten zu den genannten Punkten größtenteils zustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
36	Meine Verwandten/Bezugspersonen würden meinen Ansichten zu den genannten Punkten größtenteils zustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
37	Mein Psychoseerleben war geprägt, von ... (bitte eigene Ideen eintragen)				



## Hamburger SuSi-Fragebogen

# AUSSAGEN ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN IHRER PSYCHOSE

		Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Auswirkungen Ihrer Psychose.			
		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
38	Meine Psychose hat mir mein weiteres Leben verbaut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
39	Meine Psychose ist für mich eine Herausforderung, das Leben neu zu betrachten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
40	Seit meiner Psychose traue ich meinen Gefühlen nicht mehr richtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
41	Das Gefühl der Leere dauert auch nach meiner Psychose noch an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
42	Seit meiner Psychose habe ich eine besonders innige Beziehung zur Natur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
43	Meine Psychose hat mich gelehrt, besser und vorsichtiger mit mir umzugehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
44	Bestimmte Lebenszusammenhänge sehe ich seit meiner Psychose in einem anderen Licht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
45	Seit meiner Psychose fällt mir die Beschäftigung des Alltags viel schwerer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
46	Seit meiner Psychose kann ich besser unterscheiden, was für mich wichtig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
47	Seit der Psychose habe ich einen besseren Zugang zu meinen inneren Impulsen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
48	Seit meiner Psychose habe ich ein schlechteres Gefühl für Zeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
49	Seit meiner Psychose habe ich eine besonders intensive Beziehung zu Gott.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
50	Seit meiner Psychose habe ich ein schlechteres Gefühl für meine Bedürfnisse und Wünsche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
51	Ich habe in meiner Psychose einiges für mein weiteres Leben gelernt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
52	Mein religiöses Erleben wurde durch meine Psychosen intensiver.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
53	Seit meiner Psychose erlebe ich meinen Körper intensiver.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
54	Seit meiner Psychose hat mein Leben keinen Sinn mehr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
55	Meine Psychose hat meinem Leben neue Impulse gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
56	Seit meiner Psychose vertraue ich mehr auf meine Gedanken .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
57	Seit meiner Psychose traue ich meinen Wahrnehmungen nicht mehr richtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
58	Seit meiner Psychose bin ich mir selbst und dem Leben gegenüber gleichgültiger geworden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
59	Seit meiner Psychose habe ich das Vertrauen in mich verloren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
60	Mein Behandler würde meinen Ansichten zu den genannten Punkten größtenteils zustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
61	Meine Verwandten/Bezugspersonen würden meinen Ansichten in den genannten Punkten größtenteils zustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
62	Meine Psychos hat bei mir gewirkt, dass ... (bitte eigene Ideen eintragen)				



## Hamburger SuSi-Fragebogen

# AUSSAGEN ZUM VERSTÄNDNIS IHRER PSYCHOSE

		Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Verständnis Ihrer Psychose.			
		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
63	Ich glaube nicht, dass ich an einer psychischen Krankheit leide.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
64	Meine Psychose ist eine Krankheit wie jede andere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
65	Ich suche nach Erklärungen, warum gerade ich eine Psychose bekommen habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
66	Mit meinen Fragen über die Psychose fühle ich mich alleingelassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
67	Ich habe kein Bedürfnis danach, zu verstehen, warum ich eine Psychose bekommen habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
70	Bei der Auseinandersetzung mit meiner Psychose/Erfahrung hat mir am meisten geholfen, dass ... (bitte eigene Ideen eintragen)				
71	Bei der Auseinandersetzung mit meiner Psychose/Erfahrung habe ich vermisst ... (bitte eigene Ideen eintragen)				
72	Die Besonderheit meiner Psychose war, dass .... (bitte eigene Ideen eintragen)				

Universitäts-Krankenhaus Eppendorf  
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Sozialpsychiatrische Psychosen Ambulanz  
 und Krisentagesklinik**  
 Martinistrasse 52  
 20246 Hamburg